



Neue Schaderreger in Johannisbeerartigem Beerenobst in M-V – Auszug aus dem Vortrag



21. Arbeitstagung der Fachreferenten für Pflanzenschutz im Obstbau
Quedlinburg, 17.-18. Juni 2009
Maja Michel, K.-H. Kuhnke Pflanzenschutzdienst des LALLF MV



Geflammtter Rebenwickler – *Clepsis spectrana*

Systematik und Geschichte der betroffenen Anlage

- Kulturheidelbeeren sind in D bisher „Gesundobstart“
- seit 1937 in NI (*Vaccinium corymbosum* stammt aus Nordamerika, die heimische Art ist *Vaccinium myrtillis*)
- Insgesamt in D ca. 2000 ha Kulturheidelbeeren, Zentrum ist NI
- Pflanzung in M-V 2002 (20 ha), isolierte Lage, Sorten aus den USA und Neuseeland
- 2002-2007 kein Pflanzenschutz gegen Schaderreger notwendig
- 2008, vollständiger Ernteausfall auf 25 % der Fläche durch Schad- Schmetterling



Beeren in Gespinsten





Raupe,
25% der Fläche
2008 betroffen,
auf befallener
Fläche
vollständiger
Ernteausfall



Bestimmung des Schadwicklers durch den Entomologen des LALLF M-V, K.-H. Kuhnke



Versuche unter Freiland-
und GWH- Bedingungen



Geflammtter Rebenwickler – *Clepsis spectrana*

Dämmerungsaktiv, 2 Generationen im Jahr



Foto: Kuhnke



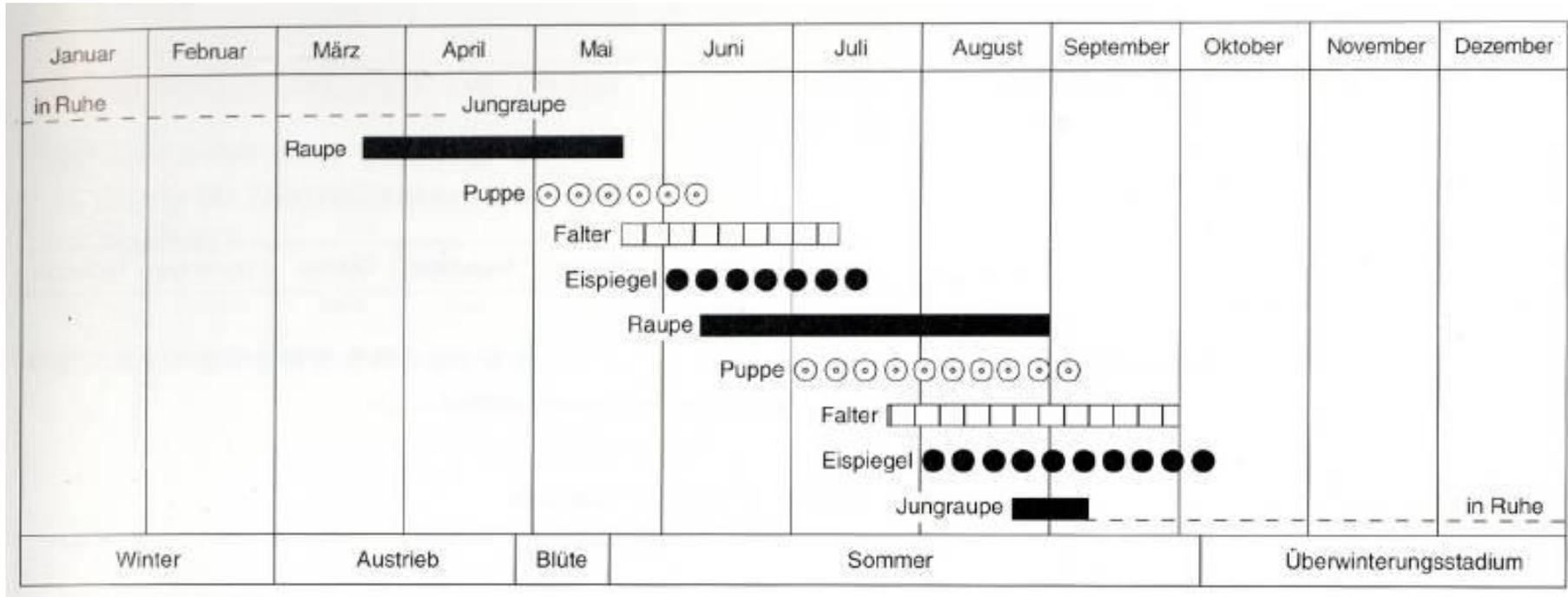
Mögliche Quellen

- Raupen entwickeln sich an diversen Pflanzenarten der Umgebung
 - *Epilobium*
(Weidenröschen)-
Problem- Unkraut in
Kulturheidelbeere in M-V
 - *Quercus* (Eiche)-
benachbart
 - *Acer* (Ahorn)





Entwicklung während der Saison



Quelle: Frankenhuyzen, Stigter



Überwachung mit Pheromonfallen ist möglich



- Falle alle drei Tage leeren
- Flugverlauf dokumentieren



Bekämpfung

- Raupen und Flugverlauf beobachten
- Präparate
 - Karate Zeon bzw. Trafo WG vor der Blüte
 - Nutzung der Nebenwirkung von NeemAzal vor der Blüte
 - Nutzung der Nebenwirkung von Calypso (21 d Wartezeit)
 - Xen Tari



2009

- Raupen vor der Blüte beobachtet
- Karate Zeon vor der Blüte
- bisher (09.06.) keine Falter in Pheromonfallen